

Seifhennersdorfer Rundblick

Informationen und Veranstaltungen

Dezember 2024

Preis: 1 Euro



©Foto: Rainer Döring

Liebe Seifhennersdorferinnen und Seifhennersdorfer, unser Ort steht vor großen Herausforderungen. Die Einwohnerzahlen sind in den letzten Jahren stark gesunken, und auch in Zukunft erwarten uns weiter rückläufige Zahlen. Die Statistik erwartet im Jahr 2040 noch ca. 3000 Einwohner in Seifhennersdorf. Statt uns diesem Wandel entgegenzustellen, müssen wir uns anpassen. Wir müssen als Stadt lernen, gesund zu schrumpfen und unsere Strukturen so zu gestalten, dass sie den geänderten Rahmenbedingungen gerecht werden. Die finanzielle Ausstattung ist begrenzt, und die Anzahl der Menschen, die in unserer Stadt arbeiten und sich engagieren können, wird weiter sinken. Das bedeutet jedoch nicht, dass wir aufhören uns für die Zukunft zu engagieren. Ganz im Gegenteil: Es bedeutet, dass wir Prioritäten setzen müssen. Es ist wie bei einem großen Hof der früher von vielen Händen bewirtschaftet wurde, aber heute nur noch von wenigen. Die Aufgaben werden nicht weniger, aber die Menschen, die diese Aufgaben erfüllen können, sind weniger geworden. Als Kommune sind wir zudem in vielen Bereichen durch gesetzliche Vorgaben reglementiert – oft mit Aufgaben, die durch den Gesetzgeber oder den Freistaat Sachsen ausgeweitet wurden, ohne dass die dafür nötigen Mittel bereitgestellt wurden. Doch an dieser Stelle möchte ich betonen: Unsere Stärke liegt in der Gemeinschaft. Es ist ermutigend zu sehen, wie viele von Ihnen sich bereits für unser Seifhennersdorf engagieren – sei es durch die selbst organisierte Pflege von kommunalen Straßengräben, die am eigenen Grundstück vorbeiführen oder die Renovierung der Schutzhütte auf dem Richterberg durch den Traditionsverein Seifen e. V. im vergangenen Monat, die Errichtung einer neuen Aussichtsbank auf dem Jentschberg durch Herrn Jentsch im Sommer diesen Jahres oder die Etablierung eines Jugendclubs, der durch den Pflegedienst Pegasus finanziell unterstützt wird. All diese privaten Initiativen sind von unschätzbarem Wert. In den letzten Monaten haben uns zahlreiche Seifhennersdorfer, Vereine und Unternehmen ihre Unterstützung angeboten – sei es durch tatkräftige Hilfe ortsansässiger Bau- und

Handwerksfirmen, die immer wieder schnelle unkomplizierte Unterstützung leisten, wenn die Möglichkeiten des städtischen Bauhofs erschöpft sind oder durch finanzielle Spenden. Und genau diese Zusammenarbeit ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft.

Ich danke allen, die sich aktiv einbringen und mithelfen, unsere Stadt lebendig zu halten. Es sind die kleinen, aber entscheidenden Schritte, die uns voranbringen. Ihre Unterstützung gibt uns die Möglichkeit, als Gemeinschaft zusammenzuwachsen und Herausforderungen zu meistern. Und ich möchte Sie ermutigen, diese Zusammenarbeit weiter auszubauen. Lassen Sie uns gemeinsam Ideen entwickeln und Regeln schaffen, die es uns ermöglichen, diese Unterstützung noch besser zu organisieren und zu nutzen.

Ich bitte um Verständnis, dass nicht alles sofort gelöst werden kann und verstehe, dass es Frustration geben kann, wenn man das Gefühl hat, dass es nicht schnell genug vorwärtsght. Doch wir arbeiten an langfristigen Lösungen, die uns auf den kommenden Wandel vorbereiten – und diese Lösungen basieren auf Ihrer Hilfe, Ihrem Engagement und Ihrem Ideenreichtum.

Ich möchte an dieser Stelle auch unseren Weihnachtsmarkt ansprechen, der traditionell am 1. Advent stattgefunden hat und viele Besucher begeistern konnte. Es ist ein schönes Beispiel dafür, dass es auch mit begrenzten Ressourcen möglich ist, etwas Wunderbares zu schaffen, wenn alle an einem Strang ziehen. Über den Standort des Marktes gibt es unterschiedliche Ansichten: Einige wünschen sich den Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz, während andere das besondere Ambiente rund um den Bulnheimschen Hof schätzen. „Karaseks Weihnachtsmarkt“ hebt sich mit seinen Naturproduktehändlern auch von anderen Weihnachtsmärkten in der Region ab.

Mein herzlicher Dank gilt den Händlern und Vereinen, die zum Erfolg des Marktes beigetragen haben, und besonders der Bäckerei Drechsel, die auch in diesem Jahr wieder den Riesenstollen gesponsert hat. Unser Weihnachtsmarkt ist nicht nur ein schönes Ereignis, sondern auch eine Tradition und ein Symbol für die Identität unserer Stadt – etwas, das es wert ist, zu erhalten und weiterzuentwickeln, auch wenn er im kleineren Rahmen stattfindet.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, die von Liebe, Frieden und gemeinsamen Momenten geprägt ist. Möge Weihnachten uns allen Zeit schenken für das, was wirklich zählt – das Zusammensein mit den Menschen, die uns am Herzen liegen und 2025 für uns alle ein Jahr voller positiver Begegnungen, Gemeinschaft und Zuversicht werden.

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen herzlichst, Ihre

Mandy Gubsh



©Foto: Stefan Richter

Das Einwohnermeldeamt informiert

Einwohnerstatistik

Einwohnerbestand zum 31.11.2024	3.708
Zuzüge	9
Geburten	1
Wegzüge	7
Sterbefälle	7

Die Kämmerei informiert

Information zur Grundsteuer 2025

Zum 01.01.2025 tritt das neue Grundsteuergesetz in Kraft. Alle Grundsteuerbescheide, die auf dem bisherigen Grundsteuerrecht basieren, werden Kraft Gesetz zum 31.12.2024 mit Wirkung für die Zukunft aufgehoben.

Ab dem Jahr 2025 ist die Grundsteuer auf der Basis neuer Bescheide zu zahlen. Alle Steuerpflichtigen erhalten rechtzeitig einen neuen Steuerbescheid.

Wie hoch wird die Grundsteuer für meinen Grundbesitz ab 2025 ausfallen?

Die Grundsteuer bezieht sich auf ein bestimmtes Grundstück, ein Erbbaurecht oder eine Eigentumswohnung. Zur Vereinfachung haben wir hier alle Grundsteuerobjekte als „Grundstück“ zusammengefasst. Die Bewertungsstelle des Finanzamtes hat für jedes Grundstück einen **Grundsteuermessbetrag** ermittelt.

Ausgangswert für die Berechnung der ab 2025 zu zahlenden Grundsteuer ist der Grundsteuermessbetrag. Die Höhe der für 2025 zu entrichtenden Grundsteuer ergibt sich aus der Multiplikation dieses Grundsteuermessbetrages mit dem vom Stadtrat der Stadt Seifhennersdorf beschlossenen Hebesatz. Die Hebesätze sind für 2025 in einer Hebesatzsatzung festgelegt und betragen für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 350 v.H. und für alle übrigen Grundstücke (Grundsteuer B) 490 v.H.

Zu welchem Zeitpunkt muss ich die neue Grundsteuer zahlen?

Jeder Steuerpflichtige erhält von der Stadt Seifhennersdorf einen gesonderten Grundsteuerbescheid. Auf diesen Bescheiden ist angegeben, wann genau die Zahlung der Grundsteuer fällig ist und in welcher Höhe. **Bitte leisten Sie für 2025 keine Zahlungen, bevor Sie einen neuen Grundsteuerbescheid erhalten haben. Da sich Ihr Grundsteuerjahresbetrag aufgrund Ihres neuen Messbetrages ändern wird, beenden Sie bitte bestehende Daueraufträge zum Jahresende 2024 oder passen Sie die Daueraufträge nach Erhalt des neuen Grundsteuerbescheides rechtzeitig an.** Erteilte Einzugsermächtigungen an die Stadt Seifhennersdorf bleiben bestehen und die Grundsteuer wird weiterhin entsprechend der Fälligkeiten von Ihrem Konto abgebucht. Es besteht in diesem Fall kein Handlungsbedarf. Grundstückseigentümer, die für ihre Grundsteuer noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, erhalten mit dem Grundsteuerbescheid 2025 das Formular für ein SEPA-Lastschriftmandat beigelegt. Mit der Erteilung einer Einzugsermächtigung stellen Sie sicher, dass ihre Grundsteuer fristgerecht bei der Stadt Seifhennersdorf eingeht und somit Mahngebühren, Säumniszuschläge sowie ggf. weitere Vollstreckungskosten aufgrund versäumter Zahlungen vermieden werden. Grundstückseigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Flächen müssen aufgrund der Reform gegebenenfalls ihre Pachtverträge anpassen.

Wann bekomme ich meinen Grundsteuerbescheid 2025?

Vorgesehen ist, die Steuerbescheide für die überwiegende Zahl im Januar 2025 zu versenden. Für einen Teil der Grundstücke sind noch Prüfungen seitens des Finanzamtes erforderlich. Die Bescheide für diese Grundstücke werden im weiteren Verlauf des Jahres 2025 erteilt.

Wir weisen darauf hin, dass Einsprüche gegen den Grundsteuermess- und Grundsteuerwertbescheid nach § 80 Abs. 2 Nr. 1 VwGO keine aufschiebende Wirkung haben. Sollten Sie also beim Finanzamt Einspruch eingelegt haben, so ist die Grundsteuerzahlung dennoch zunächst vollständig an die Stadt Seifhennersdorf zu leisten. Ist Ihr Einspruch erfolgreich und das Finanzamt ändert Ihren Messbetrag zu Ihren Gunsten, erhalten Sie zu viel gezahlte Grundsteuer zurück.

Bei Fragen zu Ihrem Grundsteuerbescheid stehen wir Ihnen gern telefonisch oder persönlich zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung Seifhennersdorf zur Verfügung.

Die Bauverwaltung informiert

Aktuelle Informationen zur Baumaßnahme

Warnsdorfer Straße

Die Warnsdorfer Straße, seit vielen Jahren ein Sorgenkind in Seifhennersdorf, wird seit dem 9. September, auf einem besonders kaputten Teilstück bis zur Einmündung Ernst-Israel-Straße saniert. Etwa 330 Meter lang ist das betreffende Straßenstück. 2019 hatte eine Unterspülung dafür gesorgt, dass die Strecke nur noch eingeschränkt befahrbar war, mit einer Geschwindigkeitsreduzierung versehen werden musste und Baken an verschiedenen Stellen die Durchfahrt behinderten. Bis zum heutigen Tage erfolgte durch die SOWAG die Neuverlegung der Trinkwasserleitung mit einem Provisorium zur Versorgung der Anwohner. Die SachsenEnergie hat bereits die Stromkabel neu verlegt sowie die Gasleitung erneuert.

Während der Baumaßnahme wurde festgestellt, dass die Kabel der Telekom zu flach verlegt waren - diese wurden inzwischen in die korrekte Tiefenlage gebracht.

Durch die umfangreichen zusätzlichen Arbeiten der SOWAG, SachsenEnergie und der Telekom verlängert sich die Bauzeit. Dies war aus den Bestandsunterlagen nicht ersichtlich.

Neu zu verlegen ist von der Fa. Marschner ein MS-Kabel und vier Leerrohre für den Breitbandausbau. Dadurch verzögert sich der Bauablauf etwas, so dass zum Weihnachtsfrieden nur eine provisorische Deckschicht aufgebracht werden kann.

Die Kostenanteile für die Stadt Seifhennersdorf konnten bis jetzt gesenkt werden, da teilweise Arbeiten auf die Sachsen-Energie übertragen werden konnten.

Hinweis auf die amtlichen Bekanntmachungen

Für diejenigen, die keinen Zugang zum Internet haben, bestehen folgende Möglichkeiten, Kenntnis über den Inhalt der Bekanntmachungen zu erhalten:

- Einsichtnahme in die Bekanntmachung zu den bekannten Sprechzeiten im Rathaus,
- eine gedruckte Version des Seifhennersdorfer Amtsblattes ist in der Bibliothek oder beim Tourismusbüro im Museum kostenfrei erhältlich.

Das Oberlandklinikum informiert

Strukturanpassungen in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Klinikum Oberlausitzer Bergland: Zentralisierung am Standort Zittau

Der Kreistag beauftragte die Geschäftsführung durch die Beschlüsse vom 14.12.2022 und 18.10.2023, Strukturanpassungen am Klinikum Oberlausitzer Bergland vorzunehmen. Diese betreffen neben der Chirurgie nun im nächsten Schritt auch die Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Die Kliniken für Frauenheilkunde und Geburtshilfe an den Standorten Ebersbach-Neugersdorf und Zittau bestehen aus zwei großen Teilgebieten: Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Sie sind mit dem Brustzentrum Ostsachsen (BZOS) und dem Beckenboden- und Kontinenzzentrum Ostsachsen (BKOS) Träger mehrerer Schwerpunktbereiche.



Mit Januar 2025 werden stationäre Behandlungen und Operationen sowie die Geburtshilfe am Standort Zittau gebündelt. Im Mutter-Kind-Zentrum, welches aus der Entbindungsklinik und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin mit perinatalem Schwerpunkt besteht, können Frauen ab der 32. Woche entbinden. Der Kreißsaal und die Entbindungsstation in Ebersbach stellen zum 31.12.2024 die Versorgung ein.

Die Frauenheilkunde wird sich an beiden Standorten neu aufstellen. Im Ergebnis erfolgen ab 01.01.2025 alle stationären Leistungen am Standort Zittau. Ambulante und tagesklinische Eingriffe bzw. Aufenthalte der Frauenheilkunde werden am Standort Ebersbach durchgeführt.

Die Strukturen des Brustzentrum Ostsachsen bleiben am Klinikum erhalten. An den bisherigen ambulanten bzw. teiler oder vorstationären Leistungen wird es keine Änderungen in den Zentrumsstrukturen geben. Das operative Geschehen mit anschließender stationärer Versorgung wird ausschließlich am Standort Zittau stattfinden. Patienten, welche zur Diagnostik eine Mammasonographie, Stanzbiopsie o.ä. erhalten sollen, können weiterhin in die Brustsprechstunde zu Chefarzt Glajzer nach Ebersbach kommen.

Für Rückfragen zu Einweisungen oder Terminvereinbarungen steht das Belegungsmanagement unter 03583 88 1275 oder bettina.kolbe@k-ob.de zur Verfügung. Für Termine in der Brustsprechstunde bitte die Nummer 03586 762 3291 oder Mailadresse Anett.Henke@k-ob.de verwenden.

Die Hebammen des Zittauer Kreißsaales stehen unter der Nummer 03583 88 1290 für Fragen rund um Geburt und Entbindung zur Verfügung. Kreißsaal-Führungen finden wie gewohnt an jedem ersten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr statt. Anmeldung zu Führungen bitte direkt über den Kreißsaal tätigen.

Die Verwaltung informiert

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zu den Feiertagen:

24.12.2024: geschlossen

27.12.2024: von 9:00 – 11:00 Uhr

31.12.2024: geschlossen

Ab dem 02.01.2025 gelten unsere gewohnten Öffnungszeiten.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Informationen für alle Einwohner zum Wochenmarkt

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. An dieser Stelle möchte ich allen Händlern ein großes DANKE sagen für ihr wöchentliches Buntes Treiben Freitagvormittag auf dem Parkplatz am Karasek-Museum! Unser Wochenmarkt bereichert das Leben im Ort und viele Menschen freuen sich über Broiler, Schuhe, Blumen, Honig, frisches Obst und Gemüse, Taschen, Textilien und sonstige Angebote. Im Dezember 2024 findet am Freitag, den 20. Dezember der letzte Wochenmarkt in diesem Jahr statt. Am Freitag, den 17. Januar 2025 können wir wieder unsere Händler an bewährter Stelle erleben.

Ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und alles Gute für 2025 wünscht Ihnen Manuela Wagner Sachbearbeiterin Marktwesen.

Unsere Freiwillige Feuerwehr

Besuch bei der Feuerwehr Zittau

Am gestrigen Samstag unternahm unsere Jugendfeuerwehr mal wieder einen kleinen Ausflug. Diesmal führte der Weg nach Zittau, wo uns eine Wachabteilung der Hauptamtlichen Kräfte der Feuerwehr Zittau schon erwartete. In einer tollen 2 1/2-stündigen Führung durch die Fahrzeughalle, der Atemschutz-Anlage, der Atemschutz- und Schlauch-Werkstatt, sowie des Sportraumes, wurde uns auch der Tagesablauf der Wachabteilung erklärt. Ein großes Highlight war die Besichtigung des nagelneuen Hilfeleistungslöschfahrzeuges 20 (HLF20) der Hauptamtlichen Kräfte, welches wohl im Dezember offiziell in Dienst gestellt wird. Zum Abschluss des Rundganges gab es noch ein Gruppenbild vor der Drehleiter und es wurde natürlich ein kleines leckeres Dankeschön durch unseren Jugendwart an die Wachabteilung übergeben. Anschließend ging es weiter ins Westpark-Center, wo zwei Bowlingbahnen schon auf uns warteten. So ließen wir den Tag bei einer ruhigen Kugel ausklingen, bevor es zurück nach Hause ging.



Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Seiffenhensdorf wünschen allen,

eine besinnliche Adventszeit,
besinnliche und ruhige

Weihnachtstage

und einen guten Rutsch ins

Jahr 2025.



FF-Facebook



@FF.SEIFFENHENSDOERF

Stadtverwaltung Seifhennersdorf

Anschrift

Stadtverwaltung Seifhennersdorf
Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf
Tel.: 035866 4515-0
Fax: 03586 4515-45
E-Mail: info@seifhennersdorf.de
Internet: www.seifhennersdorf.de



Öffnungszeiten & Sprechzeiten

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

Sprechstunde der Bürgermeisterin: (Anmeldung erforderlich)
17. Dezember 2024, 16:00 – 18:00 Uhr

Stadtverwaltung

Bürgermeisterin – Frau Gubsch

✉ bgm@seifhennersdorf.de

Sekretariat

✉ sekretariat@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-10

Hauptamt

✉ hauptamt@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-32

Ordnung/Sicherheit

✉ ordnung@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-12

Meldestelle

✉ meldestelle@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-19

Gewerbe/Marktwesen

✉ gewerbe@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-63

Kämmerer

✉ finanzen@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-13

Kasse

✉ kasse@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-21

Steuern

✉ steuern@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-31

Bauverwaltung

✉ bau@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-28

Liegenschaftsverwaltung

✉ liegenschaften@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-18

Bauhof

✉ bauhof@seifhennersdorf.de ☎ 0174 3461302

Öffnungszeiten

Bibliothek im Erdgeschoss des Rathauses

✉ bibliothek@seifhennersdorf.de ☎ 03586 451517

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

Touristinformation / Karasekmuseum, Nordstr. 21a

✉ tourismus@seifhennersdorf.de ☎ 03586 451567

www.karaseks-revier.de

Di – Do 10:00 – 12:00 Uhr &
13:00 – 16:00 Uhr

Fr 10:00 – 12:00 Uhr

So 13:00 – 16:00 Uhr

An Feiertagen evtl. geänderte Öffnungszeiten.

Sprechzeiten Bürgerpolizist – Michael Fechler

✉ michael.fechler@polizei.sachsen.de

☎ 0172 5456693

Freitag 09:00 – 10:00 Uhr Rathaus oder Wochenmarkt



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Aktueller Überblick unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de
(Button „Notfalldienste“ anklicken und gewünschte Gemeinde auswählen)

Unter www.zahnarzt-notdienst.de steht eine bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten zur Verfügung. Patienten mit Zahnproblemen können dort durch die Eingabe ihres Ortes oder der jeweiligen Telefonvorwahl herausfinden, welcher Zahnarzt am gewünschten Tag Notdienst hat. Der Service steht kostenfrei zur Verfügung. Es werden alle verfügbaren Notdienste angezeigt und ständig aktualisiert.

Dienstbereitschaft Apotheken

Aktueller Überblick unter

www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche

PLZ oder Ort eingeben und unter dem Button „Erweiterte Suche“ das konkrete Datum eingeben.



Für den Notfall

Feuerwehr / Rettungsdienst ☎ 112

IRLS Ostsachsen

Allgemeine Erreichbarkeit ☎ 03571 19296

Anmeldung Krankentransporte ☎ 03571 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117

Erreichbarkeit:

Mo, Die und Do 19:00 – 07:00 Uhr

Mi und Fr 14:00 – 07:00 Uhr

Sa und So 00:00 – 24:00 Uhr

Polizei ☎ 110

Polizeirevier Zittau-Oberland ☎ 03583 62-0

Polizeistandort Seifhennersdorf ☎ 03586 76690

Bundespolizeiinspektion Ebersbach ☎ 03586 76020

Sachsen Energie Störungsstelle

Erdgas ☎ 0351 50178880

Strom ☎ 0351 50178881

Wasserversorgung – Störungshotline

Während der Geschäftszeiten ☎ 03583 7737-0

Trinkwasser SOWAG ☎ 0171 6726998

Abwasser ☎ 0172 3735514

Hospizdienste

Ambulanter Hospizdienst ☎ 03563 794269

Lessingstraße 16, 02763 Zittau

Stationärer Hospizdienst ☎ 035873 362060

Comeniusstraße 12, 02747 Herrnhut

Grenzland-Haus

Liebe Leserinnen und Leser,

schon ist es wieder so weit, sie halten das letzte Heft des ersten Jahrganges des Seifhennersdorfer Rundblickes in der Hand. Sicher haben Sie schon alle Geschenke ausgesucht, wir wie immer noch nicht.

Ende November hatten unsere Bewohner viel Spaß beim Basteln von Weihnachtssternen. Es entstanden selbstgemachte bunter Sterne, die dann gleich zur Dekoration der Gemeinschaftsräume bzw. der Wohnungen im Grenzland-Haus oder als individuelles Geschenk verwendet werden konnten.



Auch draußen ist wieder weihnachtliche Stimmung zu sehen. Die Kübel sind geschmückt und der Weihnachtsbaum steht auch wieder.

Am 07.12. haben wir im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders unser Türchen geöffnet. Bei Glühwein, Punsch und Gebäck konnte man den Weihnachtsliedern unseres Flötenchores oder einer vorgetragenen Geschichte zuhören. Eine sehr schöne Tradition, die hoffentlich noch lange fortgeführt wird.

In diesem Jahr ist ein Angebot für Senioren in unserem Ort weggefallen. Die Tagespflege hat geschlossen, nachdem der neue Träger festgestellt hat, dass die Auslastung zu gering war. Das erstaunt uns. Auch einige Bewohner unseres Grenzland-Hauses haben diese Möglichkeit wahrgenommen, den Besuch dort in die Gestaltung ihres Tages einzubeziehen.

Überhaupt ist aus meiner Sicht, die sowohl auf praktischen Erfahrungen bei Projekten, als auch auf eigenen Untersuchungen beruht, eine enge Verzahnung von ambulanter Pflege, teilstationärer Tagespflege und geeigneten Wohnformen die einzige Möglichkeit, den nachweislich steigenden Bedarf an Plätzen der stationären Pflege in Pflegeheimen durch eine sinnvolle und adäquate Alternative abzubremesen.

Wenn links Samstag ist und rechts Samstag ist, kann in Seifhennersdorf nicht Freitag sein. Diese Tendenz wird uns auch betreffen. Wir als Grenzland-Haus sehen uns als Akteur auf dieser Bühne und wollen deshalb zu Beginn des neuen Jahres mit den anderen Teilnehmern, also mit Pflegediensten und dem Vermieter sprechen, um vielleicht eine Lösung zu finden. Wir werden berichten.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine geruhsame Adventszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Bleiben Sie gesund!



Grenzland-Haus

Thomas R.

Pflegestift

Übergabe Staffelstab der Einrichtungsleitung im Pflegestift Seifhennersdorf



Aufbrüche und Veränderungen finden wir an vielen Stellen. Früher wie heute benötigt man Mut und Hoffnung, um neue Wege zu gehen. Neue Wege gehen seit 01. September 2024 Frau Jandt und Frau Jaschke. Am 13. November 2024 wurde Inge Jandt (Einrichtungsleitung bis zum 31.08.2024) in einer sehr schönen Feierstunde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. 60 Gäste - Mitarbeitende, Kolleginnen und Kollegen, Geschäftspartner - waren gekommen, um sich für die Zusammenarbeit zu bedanken.



Geschäftsführung, Regionalleitung und Mitarbeitende aus allen Abteilungen drückten ihre Anerkennung für die gute und „immer besonders verlässliche Arbeit“ aus. Viele gute Wünsche für den Ruhestand wurden ebenfalls mitgebracht. Die vielen Gäste, ein großes Blumenmeer und die ganz persönlichen Wünsche waren ein eindrucksvoller Beleg für die großartige Arbeit von Inge Jandt.

1990 kam Inge Jandt als Wirtschafts- und Verwaltungsleiterin in die Einrichtung in Seifhennersdorf und übernahm 1996 die Position der Einrichtungsleitung. In diesen 28 Jahren wurden viele Veränderungen im Haus und an den Rahmenbedingungen für die Pflege organisiert und erlebt.



Ein weiterer schöner Anlass dieser Feierstunde war die Einsetzung von Laura Jaschke als neue Einrichtungsleitung. Laura Jaschke arbeitet schon seit 10 Jahren im Haus, ist gelernte Pflegefachkraft und hat ein Studium absolviert. Funktionen mit Verantwortung sind ihr nicht neu. Frau Jandt übergab die Leitung gerne an Frau Jaschke, sie hatte die Nachfolge lange vorbereitet.

Die anwesenden Gäste freuten sich mit den beiden, begrüßten und beglückwünschten Frau Jaschke in der neuen Funktion.



Seifhennersdorfer Geschichten

Seifhennersdorf unter der Lupe

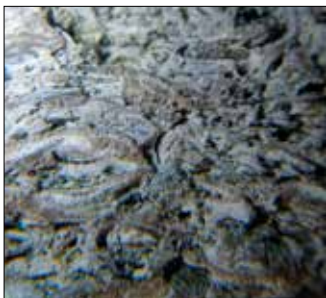
Wir sind gewohnt, die Welt um uns herum als Normalsichtige zu sehen. Die kleinen Wunder in unserer Umwelt bleiben uns meist verborgen. Eine Lupe, die 10-fach vergrößert, eröffnet uns dagegen eine völlig neue Welt. Da werden kleine Moospolster zu einem Riesen-Dickicht und ganz normale Mauern zu überraschenden Botanischen Gärten und Kristall-Fundgruben. Lassen Sie uns also zu einer Lupen-Wanderung im Herzen Seifhennersdorfs aufbrechen, um ungeahnte Dinge stark vergrößert zu sehen.

*Feldspat, Quarz und Glimmer:
Granit am Bulnheimischen Hof
in Lupenvergrößerung.*



Das Pflaster des Vorplatzes am Bulnheimischen Hof zeigt in den Basalt-Kopfsteinen schwarze Kristalle des Minerals Augit und oft auch sehr schöne, grünliche Einschlüsse des Minerals Olivin. Dieses Mineral, das auch zu Schmucksteinen geschliffen werden kann, stammt aus großer Tiefe unserer Erde, bis hin zum Oberen Erdmantel in 40 bis 50 km Tiefe. Wir haben hier also „Grüße“ aus dem Erdmantel vor uns liegen. Der große Granit links der Hofeinfahrt an der Bank zeigt überraschendes Geglitzter: Weißen Feldspat, grau-durchsichtigen Quarz und schwarzen Glimmer. Wohl dem, der den Wahlspruch „Feldspat-Quarz und Glimmer, die drei vergess ich nimmer“ noch gelernt hat. Wenn nicht, kann dieser einprägsame Spruch hier erfahren werden.

Vor dem Rathaus liegen granitene Treppenstufen zur Eingangstür des Rathauses. Die schwarzen Flecken im Granit sind Brocken aus Fremdgestein (so genannte „Xenolithe“), die das schmelzflüssige Granitmagma vor hunderten von Millionen Jahren mit sich aufgenommen, aber nicht völlig aufgeschmolzen hat. Ungewöhnlich wird der Anblick am Weltkriegsdenkmal zwischen Rathaus und Kirche.



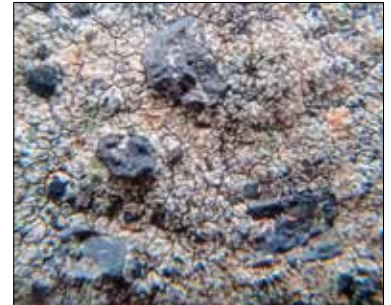
*Der Muschelkalk-Stein des
Weltkriegs-Denkmal zwischen
Rathaus und Kirche: Die Lupen-
vergrößerung zeigt unzählige
fossile Schalenreste.*

Dort sind Gesteine aus dem „Muschelkalk“ verbaut, einer Zeit vor 200 Millionen Jahren. Wer sich diesem Denkmal einmal mit der Lupe nähert, entdeckt Millionen von kleinen Schalenresten der Tiere, die das Muschelkalkmeer im Erdmittelalter bevölkerten. Die Platten am Fuß der Kirche lassen unter der Lupenvergrößerung deutlich die Sandkörner erkennen, aus denen der Sandstein besteht. Er hat sich zur unteren Kreidezeit, vor etwa 100 Millionen Jahren gebildet, und zwar in Strandnähe des Meeres, das dann Süden hin, in die heutige tschechische Republik, immer tiefer wurde. Deutlich sind an manchen der Sandsteinplatten Grabgänge zu erkennen. Welche kreidezeitlichen Tiere diese Gänge im damals noch weichen Strandsand anlegten, wissen wir nicht sicher.

Wir sind gewohnt von „Würmern“ zu reden, und liegen mit dieser Aussage wohl nicht so ganz verkehrt.

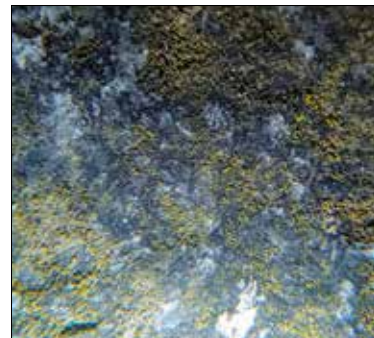
Halten wir uns unterhalb der Kirche auf der Rumburker Straße rechts, dann kommen wir an alten Steinmauern vorbei, die fast alle aus Basalt („Blaustein“) oder Phonolith („Klingstein“) bestehen. Der Klingstein ist heller als der Basalt und immer plattiger, fast schiefzig, ausgebildet und dadurch gut vom Basalt zu unterscheiden, von dem oft auch Säulen mit 5- bis 6-eckigem Querschnitt, eingemauert wurden.

*Basalte in Steinmauern
zeigen zahlreiche Kristalle,
in diesem Fall des
schwarzen Minerals Augit.
Lupenvergrößerung.*



Die Basalte in den Steinmauern zeigen unter Lupenvergrößerung wieder schöne, schwarze Augit-Kristalle. Wie überall gilt hier, dass man die Geologie der unmittelbaren Ortsumgebung gut an den in der alten Bausubstanz verwendeten Gesteinen ablesen kann. Schwarz verfarbte Gesteinsoberflächen, besonders beim Klingstein auffallend, und oft in Streifen die Mauern herablaufend, sind übrigens feste Krusten mikroskopisch kleiner Bakterien (früher „Blualgen“ genannt). Mit der Lupe erkennt man hier nichts, dazu brauchte man ein Lichtmikroskop. Immerhin sind solche Krusten die allerersten Besiedler nackter Gesteinsoberflächen, und sie waren das auch schon in der Frühzeit unserer Erde vor über 3 Milliarden Jahren! Erdurzeit-Lebewesen mitten in Seifhennersdorf!

Ein paar Meter weiter, in einer Eckmauer, weiße Gesteinsbrocken: Es sind Stücke aus den Milchquarz-Gängen auf denen auch das KIEZ Querxenland steht (in dessen Nähe liegen die alten Abbaustellen). Kleine Hohlräume im Milchquarz zeigen unter der Lupe wunderschöne Höhlen voller kleiner Bergkristalle. Nicht so groß, wie die alpinen Kristalle, aber ebenso schön, halt im Kleinmaßstab.



*Mikroskopisches Leben auf
Mauersteinen: Jede freie
Gesteinsfläche wird von
harten Krusten aus blau-
grünen Bakterien, den
ältesten Pflanzen der Erde,
besiedelt. Lupenvergröße-
rung.*

Unterhalb des Bulnheimischen Hofes sind, hier sehr deutlich, Säulen des Basalts aufgestellt. Und die niedrige Mauer entlang der Rumburker Straße zeigt massenhaft kleine Mooskissen. Die sind, mit Lupe der Mikroskope betrachtet, der Lebensraum einer ungeahnten Lebewelt von Bärtierchen („Moosbären“), Rädertierchen und Schalenamöben, die alle in der Lage sind, auch lange Perioden der Hitze und Trockenheit in einer Art todesähnlichem Schlaf zu überstehen. Sobald es wieder regnet, erwachen diese Überlebenskünstler innerhalb von Minuten wieder zum aktiven Leben.

Man sieht also: Seifhennersdorfs Zentrum hat auch von Nahem und stark vergrößert betrachtet, viel zu bieten. Um die Welt unter Lupenvergrößerung nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, wird das baumbestandene Grundstück unterhalb der „Alten Kirchschule“ zum „Lupengarten“ werden, in dem Besucher und Schulklassen zukünftig mit der Lupe Gesteine, Sande und Tiere aus dieser ungewöhnlichen und reizvollen Perspektive betrachten können.

Veranstaltungen im Ort



Sonntag, 15. Dezember 2024

16:00 Uhr **Weihnachtsliedersingen**
Kreuzkirche Seifhennersdorf

Samstag, 28. Dezember 2024

17:00 Uhr **Weihnachtskonzert mit der Steffen – Peschel – Band**
Kreuzkirche Seifhennersdorf
Eintritt: 15:00 Euro

Dienstag, 31. Dezember 2024

Silvesterparty mit dem Landskron-Jagdgeschwader
Karlihaus Seifhennersdorf
18:00 Uhr **Silvesterparty in der Oberen Mühle**
Obere Mühle, Obermühlweg 1

Mittwoch, 01. Januar 2025

17:00 Uhr **Konzert zum neuen Jahr mit Andacht**
Querflöte Maria Barbara Salewski
Orgel Gerd Brandler

Samstag, 18. Januar 2025

20:00 Uhr **Tony Carey „Songs & Stories“**
Aus dem Leben einer Rocklegende
C. Bechstein Vielharmonie an der Mandau

Änderungen vorbehalten!

Mehr Informationen finden Sie unter www.seifhennersdorf.de



Winterzeit – Spielzeugzeit

Bestaunen und erinnern kann man sich an Spielsachen die vor Jahrzehnten Kinderaugen glücklich machten.

Alte Baukästen, Puppen, Teddys, Spiele, Papiertheater und vieles andere mehr sind in der Ausstellung zu sehen.

Alles in allem ein Augenschmaus für die ganze Familie, werden dabei doch so manche Erinnerungen aus längst vergangenen Zeiten wieder wach.

Über die Weihnachtsfeiertage haben wie folgt geöffnet:

2. Weihnachtsfeiertag

Donnerstag, den **26.12.2024** **13:00 – 16:00 Uhr**
Freitag, den **27.12.2024** **10:00 – 16:00 Uhr**
Sonntag, den **29.12.2024** **13:00 – 16:00 Uhr**

Vom **23.12.** – **25.12.2024**, **28.12.2024**. und **30.12.2024** – **01.01.2025** bleibt das Museum **geschlossen**

Karasek-Museum/Tourist-Information
Tel. 03586 451567 www.karaseks-revier.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Am großen Stein



Samstag, 21. Dezember 2024

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf
16:00 Uhr Orgelkonzert - weihnachtliche Weisen
Rudolf Preller

Sonntag, 22. Dezember 2024 – 4. Advent

Kreuzkirche Seifhennersdorf
09:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Rausendorf
Pflegstift
10:00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor
Nikolaikirche Spitzkunnersdorf
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Prädikant P. Stephan, Examensgottesdienst

Dienstag, 24. Dezember 2024 – Heiliger Abend

Kreuzkirche Seifhennersdorf
16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
17:30 Uhr Christvesper mit Kantorei und Posaunenchor
Christuskirche Leutersdorf
16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Nikolaikirche Spitzkunnersdorf
16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
18:00 Uhr Christvesper

Mittwoch, 25. Dezember 2024 – Tag der Geburt des Herrn

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf
16:30 Uhr Lichter-Gottesdienst - Pfarrer Müller

Donnerstag, 26. Dezember 2024 – Heiliges Christfest

Kreuzkirche Seifhennersdorf
10:00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor
Pfarrer Rausendorf

Dienstag, 31. Dezember 2024 – Silvester

Christuskirche Leutersdorf
16:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst - Pfarrer Müller
Kreuzkirche Seifhennersdorf
17:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
Pfarrer Rausendorf

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

17:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst - Pfarrer Müller

Mittwoch, 01. Januar 2025 – Neujahr

17:00 Uhr Konzert für Orgel und Querflöte
G. Brandler, M.B. Salewski
mit Neujahrsandacht – Pfarrer Rausendorf

Sonntag, 05. Januar 2025 – 2. Sonntag nach dem Christfest

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

09:00 Uhr Gottesdienst Pfarrhaus – Pfarrer Müller

Christuskirche Leutersdorf

10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrhaus – Pfarrer Müller

Montag, 06. Januar 2025 – Epiphania

Kirche Großschönau

17:00 Uhr Regional-Gottesdienst – Pfarrer Krumbiegel

Sonntag, 12. Januar 2025 – 1. Sonntag nach Epiphania

Kreuzkirche Seifhennersdorf

09:00 Uhr Gottesdienst Pfarrhaus – Pfarrer Müller

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrhaus – Pfarrer Müller

Schulen und Kitas

Grundschule

Frischer Wind für unseren Schulgarten!

Der Naturpark Zittauer Gebirge e.V. stellte uns im Rahmen des Modellprojektes „Naturpark und Schule“ Gelder zur Verfügung die es uns möglich machten, den Schulgarten wieder im Schulalltag zu integrieren.

Im Herbst hatten wir deshalb mehrere Arbeitseinsätze vor Ort. Das Wetter war uns hier nicht immer zugetan, davon ließen wir uns aber die Laune nicht vermiesen.

Vielen Dank an alle Lehrer, Eltern und Mitglieder des Fördervereins für die tatkräftige Unterstützung!

Ein großes Dankeschön auch an alle Firmen, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben und an unsere Sponsoren: Herrn Jentsch von der Tischlerei Jentsch in Seifhennersdorf für das Bereitstellen und vorbereiten des Holzes für unsere Hochbeete. Danke auch an die Dachdeckerei Vogel für die unkomplizierte und schnelle Hilfe am Schuppendach und an die Firma E.Raiss GmbH + Co. Baustoffhandel KG in Leutersdorf.

Gemeinsam haben wir schon viel geschafft! Jetzt schicken wir den Schulgarten erstmal in die Winterruhe, im Frühjahr soll das Projekt dann vollendet und eingeweiht werden.

Wir sind froh unseren Schülern jetzt ganz praktisch Themen wie Naturschutz, Nachhaltigkeit und die Gartenarbeit nahe zu bringen.

Wir danken dem Naturpark Zittauer Gebirge von Herzen für diese tolle Unterstützung!



Weihnachten im Schuhkarton

In diesem Jahr konnten wir 72 gepackte Schuhkartons nach Zittau in die Sammelstelle bringen. Herzlichen Dank allen Freunden von Weihnachten im Schuhkarton, die wieder liebevoll und mit sehr viel Freude so ein Geschenk zusammenstellten und die Aktion auch mit Spenden von 590 Euro unterstützen.

Unsere Junge Gemeinde, Kinder und ihre Familien und Erzieher vom Johanniter Kinderhaus und viele liebe Menschen aus Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und Seifhennersdorf haben sich in diesem Jahr beteiligt. Im Schuhgeschäft Hockauf in Leutersdorf wurden ebenfalls Schuhkartons gesammelt. Frau Elfert unterstützte mich tatkräftig beim Transport nach Zittau.

Die Schuhkartons werden in diesem Jahr wieder nach Osteuropa gebracht. Kinder, die von großer Armut betroffen sind, sollen erfahren können, dass sie in ihrer Not nicht vergessen sind und liebevolle Menschen an sie denken. Für viele von ihnen wird es das einzige Weihnachtsgeschenk sein, dass sie bekommen.

Und so wird jeder Schuhkarton den Kindern große Freude bringen und in ihren Herzen ein Licht anzünden.

Gesegneten Advent Ihnen allen! Annette Rausendorf



Oberland-Gymnasium

**VORLESE
WETTBEWERB**



Am 26.11.2024 wurde bei uns am Oberland-Gymnasium der Vorlesewettbewerb in den 6. Klassen durchgeführt.

Alle Schüler und Schülerinnen der 6. Klassen lauschten im Schulfinale ihren Klassensiegerinnen:

Klasse 6a Maja Mutscher mit „Die 3!!! Ball der Baronesse“, Klasse 6b Ninon Wollman mit „Feuerblüte, Tochter der Flammen“ und Klasse 6c Jette Redmann mit „Gestatten Mr. Stink“.

Bewertet wurden Lesetechnik, Interpretation und Textstellenauswahl. Im Anschluss wurden unbekannte Passagen aus der „Schatzinsel“ von Stevenson vorgetragen. Es war eine interessante Gedankenreise für die Zuhörer.

Gewinnerin unserer Schule ist Ninon Wollmann. Wir wünschen ihr viel Erfolg bei der nächsten Stufe, dem Regionalscheid des Kreises.

Bundesweit nehmen jährlich rund 600.000 Schüler*innen der Klassenstufe am Vorlesewettbewerb teil. Er ist einer der größten und traditionsreichsten Schülerwettbewerbe in Deutschland und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Die Stiftung Bildung und Soziales der Sparda-Bank Baden-Württemberg, die Sparda-Bank Hessen, der Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e.V. und die Sparda-Bank Hamburg fördern die Entscheidung auf der regionalen Ebene.

Johanniter-Kita



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

...und was für eines! Wir haben einen Herrnhuter Stern geschenkt bekommen, den die Kinder selbst gestalten durften. Zacke für Zacke entstand so unser einmaliger „Kita-Bienchen-Stern“ – ein schöner Start in die Adventszeit.

Gemeinsam mit den Kindern schmückten wir unser Haus, um uns auf diese besondere Zeit einzustimmen. Dank unseres Elternrates zierte auch dieses Jahr ein großer Baum unser Foyer! Nun freuen wir uns auf vertraute Rituale, Geschichten, Überraschungen aber auch auf Stille und Besinnlichkeit. Wir möchten den Kindern das Besondere der Vorweihnachtszeit nahebringen und Hektik und Stress bewusst etwas entgegensetzen:

In der Adventszeit treffen wir uns mehrmals zu einem gemeinsamen Morgenkreis unter dem Weihnachtsbaum. Mit viel Musik hören die Kinder hier die Geschichte eines kleinen Hirtenjungen, der zum Christkind findet.

Unsere Vorschulkinder üben unterdessen fleißig ihre Rollen im Krippenspiel: Wir freuen uns schon auf die Aufführung im großen Feuerwehrdepot im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders am 19.12.2024. Wenn dort auch das Friedenslicht durch unsere Johanniter-Jugend ausgeteilt wird, also das Licht der Weihnachtsfreude symbolisch in die Häuser von Seifhennersdorf ausstrahlt, wissen alle: Nun hat das Warten bald ein Ende und das Weihnachtsfest ist nah!

Wir bedanken uns bei allen unseren Eltern und Partnern für die Zusammenarbeit in diesem Jahr, wünschen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Miteinander im Jahr 2025.

Katrin Hempel im Namen des Johanniter-Teams



Spielerisch die Welt entdecken: Neues Motorikboard und kreative Aktivitäten in unserer Kinderkrippe.

Unsere Kinderkrippe freut sich über ein neues Motorikboard, das die Kleinsten begeistert. Es fördert spielerisch die Feinmotorik und wird von den größeren Krippenkindern aktiv genutzt, während die Jüngeren mit Neugier erste Versuche machen. Beim Schalten, Drehen und Öffnen trainieren die Kinder ihre Feinmotorik und Hand-Auge-Koordination. Gleichzeitig regt das Board ihre Neugier an und stärkt durch das Lösen kleiner Herausforderungen ihre Konzentration und ihr Selbstbewusstsein. Besonders stolz sind wir darauf, dass die Kinder aktiv am Bau des Boards beteiligt waren – ein Gemeinschaftsprojekt, das nicht nur Spaß gemacht hat, sondern auch den Entdeckergeist unserer kleinen Tüftler weckt.

Neben dem Motorikboard stehen derzeit auch Singen, Tanzen und Verkleiden hoch im Kurs. Mit Liedern wie „Brüderchen, komm tanz mit mir“ werden Sprache, Bewegungskoordination und Rhythmusgefühl gefördert. Diese Aktivitäten stärken nicht nur die Gemeinschaft, sondern unterstützen auch die ganzheitliche Entwicklung der Kinder.

Das Verkleiden ist dabei mehr als ein lustiges Spiel: Beim Hineinschlüpfen in verschiedene Rollen trainieren die Kinder Fantasie, Kreativität und soziale Kompetenzen. Sie erfinden Geschichten, erweitern spielerisch ihren Wortschatz und üben, sich in andere hineinzuversetzen. Gleichzeitig stärken sie ihr Selbstbewusstsein und schulen ihre motorischen Fähigkeiten durch das An- und Ausziehen der Kostüme. Mit diesen vielfältigen Aktivitäten bieten wir den Kindern die Möglichkeit, die Welt auf kreative Weise zu entdecken – und damit einen wichtigen Baustein für ihre Entwicklung zu legen.



©Text und Fotos: Kita „Sonnenkäfer“

„Vom Himmel in die tiefsten Klüfte ein milder Stern herniederlacht; vom Tannenwalde steigen Düfte und hauchen durch die Winterlüfte, und kerzenhelle wird die Nacht.“ Theodor Storm



Das Oberland - Gymnasium wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr.

Ein besonderer Dank geht noch an dem Garten- und Landschaftsbau Kray in Seiffhennersdorf, der uns auch in diesem Jahr wieder einen schönen Tannenbaum gesponsert.

NovemberGrau? – Nicht in der Kita Querxenland

Am 08. November war es wieder so weit. Wie jedes Jahr hat die Kita Querxenland alle Omas und Opas zu einem gemeinsamen Nachmittag eingeladen und viele sind der Einladung gefolgt.

Zu Beginn konnten sich alle am reichlichen Buffet bedienen. Dank unserer Eltern und Großeltern konnten wir eine vielfältige Auswahl anbieten. So gab es leckeren Kuchen, herzhaftes Pizzaschnitten, Fettschnittchen, belegte Brötchen und gesundes Obst und Gemüse, es war also für jeden Geschmack etwas dabei.

So gestärkt, ging es nach einer musikalischen Einstimmung mit dem Lied „Ich geh mit meiner Laterne“ zum kreativen Teil des Oma-Opa-Festes.



Aus leeren Waschmittelflaschen wurden lustige Lampions gebastelt. Das war für Groß und Klein schon eine Herausforderung, doch zum abschließenden Umzug hatte jedes Kind neben leuchtenden Augen auch eine leuchtende Laterne dabei.

Am 11.11. zogen auch die Fastnachtsnarren unserer Kita zum Faschingsbetteln los. Bei vielen Häusern der Silberteichsiedlung wurde schon freudig auf uns gewartet und wer nicht zu Hause sein konnte, hatte einen lieben Gruß und natürlich auch reichlich Süßigkeiten hinterlegt. Wir hatten den Eindruck, dass es den Menschen viel Freude bereitet, wenn unsere kleinen Narren an ihren Haustüren klingeln und sie sie mit etwas Süßem für ihren Bittelspruch belohnen können. Mit diesem Gefühl kommen wir gern wieder vorbei. Vielen lieben Dank!



Zum bundesweiten Vorlesefest am 15. November luden wir uns Tante Gisel zum Vorlesen ein. Diesmal hatte sie selbst ein Buch mitgebracht. Die Geschichte vom Teddy Brumm war ihre Lieblingsgeschichte als sie selbst ein Kind war. Später hat sie dieses Buch viele Male ihrer Enkelin vorgelesen. An diesem Freitag nun sollten unsere Querxenkinder von den Abenteuern des Teddy Brumm erfahren. Aufmerksam lauschten sie den aufregenden Erlebnissen, als der Teddy seinem Klaus davonlief, weil dieser ihn achtlos in die Ecke warf, da er ein Loch in seinem Fell hatte.

Natürlich hatten die Kinder auch Gelegenheit Geschichten von ihren Teddys oder anderen Kuscheltieren zu erzählen. Nicht nur die Kinder waren total begeistert, auch Tante Gisel hat es sehr viel Spaß gemacht, den kleinen Zuhörern vorzulesen und alle freuen sich jetzt schon auf die nächste spannende Geschichte.



©Text und Foto: Sabine Herbig

Vereinsinformationen

Das traditionelle TT-Volkssportturnier

Dass Tischtennis kein zu belächelnder Nischensport ist, sondern sich großer Beliebtheit bei Jung und Alt erfreut, hat sich wieder bei unserem diesjährigen Volkssportturnier gezeigt, das am 2. November in der Seifhennersdorfer Grundschulturnhalle stattfand. Mit 38 Teilnehmern – darunter zahlreiche neue Gesichter – wurde abermals ein neuer Rekord aufgestellt, was uns mit Freude und Stolz erfüllt. Acht Kinder, zehn Frauen und zwanzig Männer kämpften um Punkt, Satz und Sieg an den Platten und lieferten sich zum Teil packende und anspruchsvolle Duelle. Dass man in diesem Sport auch im hohen Alter Bestleistungen vollbringen kann, zeigt sich nicht nur in unseren Punktspielen, sondern eben auch beim Volkssportturnier. Die älteste Teilnehmerin mit weit über 70 Jahren wurde Siegerin bei den Damen! Herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle an Rosemarie Kellner. Die darauffolgenden Plätze belegten Petra Grünwald und Gisela Frindt. Bei den Kindern siegte Florian Engelmann vor Sarah Pföhl und Niklas Hauke. Und bei den Herren hat sich zum wiederholten Male Steffen Grimm Gold geschnappt; Silber ging an Bernhard Graul und Bronze holte sich Wolfgang Mai.



Ein herzliches Dankeschön gilt den zahlreichen Teilnehmern, den Organisatoren sowie den Sponsoren – vor allem unserem langjährigen Partner Fahrrad Ratzmann (Leutersdorf), aber auch den folgenden Förderern: Gasthaus und Pension Oberkretscham (Leutersdorf), Seifhennersdorfer Faschingsverein, Bäckerei Drechsel (Seifhennersdorf), b4 bowling billard bühne bar (Zittau), Trixi-Bad (Großschönau), Johanniter-Unfall-Hilfe (Großschönau), Frottana Großschönau, WAGNER Digital-druck und Präsentationssysteme e.K. sowie Fußpflege- & Kosmetikstudio „Wohlgefühl“ aus Seifhennersdorf und last but not least unserem unermüdlichen Fotografen Stefan!

© Text: **Dirk Herrmann** Foto: **Stefan Binner**

Abt. Fußball – Berichterstattung von den Punktspielen

Die Hinrunde der Meisterschaften 2024/25 ist nun beendet und es geht in die Winterpause bzw. in die Hallensaison.

Die durch zahlreiche Verletzungen, Krankheiten stark dezimierte Männermannschaft verlor leider auch ihr letztes Spiel gegen Herrnhut, die erstmals in Bestbesetzung antraten mit 0:6 (0:2). Als wir uns so einigermaßen auf alles eingestellt hatten, verloren wir nach groben Foulspiel mit Dinar Safin, neben TW Heiko Freund und Max Müller unseren besten Spieler des Tages. (Wir wünschen ihm gute und baldige Genesung). Nach dem Schock und Umstellungen mussten wir dann noch vier Treffer in den letzten 20 Minuten hinnehmen.

Auch unsere in Spielgemeinschaft mit Leutersdorf spielenden Nachwuchsmannschaften beendeten nun die Hinserie.

B - Junioren: Spgm. Leutersdf./SSV - Spgm. Friedersdorf 3:3
SG VfB Zittau- Leutersdf./SSV 7:2

Leutersdf./SSV - Spgm. FSV Kemnitz 0:6

C - Junioren: Spgm. Germania Görlitz- Letersdf./SSV 0:6
Leutdf./SSV- Herwigsdorf 0:5
Leutdf./SSV- Spgm. Grossschweidnitz/Löbau 0:3
Spgm. Herrnhut - Leutersdf./SSV 5:3 (1:1)

D - Junioren: SC Grossschw./Löbau- SSV/Leutersdf. 3:2
SSV/ Leutersdf.- Bertsdorf II 4:1

E - Junioren: ESV Lok Zittau II- Leutersdf./SSV 1:4
Spgm. Leutersdf./SSV - Spgm. TSG Lawalde 6:5

F – Junioren: Spgm. Neueibau - Spgm. SSV/Leutersdf. 8:4

Die Abteilung Fussball wünscht Allen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches, gesundes 2025!

Mitgliederversammlung des Seifhennersdorfer Sportvereins

Am Freitag, den 25.10.2024 trafen sich 50 Delegierte aus 8 Abteilungen unseres Sportvereins zu ihrer Mitgliederversammlung. Eine solche Versammlung findet in unserem Verein aller 3 Jahre statt und bietet die Möglichkeit über die Ergebnisse der Vergangenheit zu berichten und einen neuen Vorstand für die folgenden 3 Jahre zu wählen.

Aktuell sind in unserem Verein 276 Mitglieder aktiv in den Abteilungen Aerobic, Badminton, Fußball, Gymnastik, Handball, Radsport, Tischtennis und Turnspiele organisiert. Darunter sind 75 Kinder und Jugendliche, die jünger als 16 Jahre sind. Wir konnten in den letzten drei Jahren die Mitgliederzahl um 17 % steigern. Unser langjährigstes Mitglied ist Heinrich Fuchs, er ist schon 67 Jahre im Verein.

Ein ganz besonderes Dankeschön galt im Tätigkeitsbericht dem Trainerteam des Fußball-Nachwuchses unter Leitung von Enrico Pohl. Insgesamt sind im Verein 6 Übungsleiter mit C-Lizenz und 8 Übungsleiter ohne Lizenz in den verschiedenen Abteilungen tätig. Die Mitglieder unseres Vereins sind aber neben der sportlichen Betätigung auch eng in das kommunale Leben integriert, so beteiligen wir uns an den Familienfesten im Querxenland, organisieren Volkssportturniere im Fußball, Handball und Tischtennis und sind beim Tag der Vereine aktiv in der Organisation eingebunden. Auch beim Weihnachtsmarkt und beim Lebendigen Adventskalender kann man unseren Verein finden. Natürlich spielt die Teambildung in all unseren Abteilungen eine große Rolle.

Die Mitgliederversammlung war auch Anlass zur Wahl eines neuen Vorstandes. Zum Vorsitzenden wurde erneut Felix Michael gewählt, der von seinem Stellvertreter Sven Koitsch und dem Schatzmeister Rüdiger Schaper unterstützt wird. Vervollkommen wird der Vorstand durch die Jugendwartin Sabine Herbig und den Schriftführer Dirk Herrmann.



© Text: **Rüdiger Schaper** Foto: **Annett Herzog**

Spielberichte der Handballerinnen

Das Spiel am 02.11.2024 wurde vom Gegner abgesetzt.

Am 23.11.2024 musste sich der Seifhennersdorfer SV im Auswärtsspiel gegen den SV Lok Schleife klar geschlagen geben. Nach einer herausfordernden ersten Halbzeit lag das Team zur Pause mit 17:7 zurück. Trotz engagierter Bemühungen konnte die Mannschaft den Gegner auch in der zweiten Halbzeit nicht entscheidend stoppen, was zu einem Endstand von 35:18 führte. Die Seifhennersdorfer Spielerinnen kämpften bis zum Schluss und zeigten phasenweise gute Ansätze im Angriff.

Trotz der Niederlage bleibt der Blick nach vorne gerichtet.

Die nächsten Spiele sind:

- am 11.01.2025 im Sportkomplex Pulsnitz gegen den HSV 1923 Pulsnitz II
- am 18.01.2024 um 17 Uhr in der Sporthalle des Oberland-Gymnasiums Seifhennersdorf gegen den SV Lok Schleife



Wir bauen einen Nistkasten Teil 2

Wenn wir uns in z.B. Baumärkten umsehen und allerlei Nisthilfen entdecken, die teilweise schön bunt und skurril anzusehen sind, so muss man doch sagen das diese Nisthilfen für Vögel, Fledermäuse und Insekten völlig ungeeignet sind. Warum? Holz welches dem Wind und Wetter ausgesetzt ist sollte mindestens 19 mm stark sein. Die Hölzer der angebotenen verschiedenen Nistkästen erreichen alle nicht die Stärke, auch die der für Fledermäuse gedachten. Wenn man bedenkt das in so einen Nistkasten Platz für bis zu 15 Meisen-Eiern sein muss, so sind minimale Innenmaße von 14 x 14 cm für alle Nistkästen erforderlich. Weitere Nisthilfen die sogar schädlich sein können, sind die sogenannten Insektenhotels. Zapfen, Holzhäcksel und Stroh sind als Nistmaterial völlig ungeeignet. Holzabschnitte mit Bohrungen im Hirnholz stehen auch nicht für eine erfolgreiche Brut von Solitärbienen. Durch Trocknungsrisse werden die geschlossenen Brutkammern feucht und die Larven verschimmeln und sterben. Angebotene Brutröhren aus Bambus und dergleichen haben teilweise so einen großen Durchmesser, dass es keine so großen Insekten gibt und der nicht unbegründete Verdacht aufkommt die Firmen nutzen das Interesse der Bevölkerung an der Umwelt um ordentlich Kasse zu machen. Wir nutzen für die jeweiligen Arten geprüfte Bauanleitungen um Nisthilfen anbieten zu können. Wichtig für alle Nisthilfen: unbehandeltes Holz mit einer Stärke von 20mm. Maße für Kästen im Internet oder auch bei uns. Für Wildbienen: Bohrungen seitlich in abgelagerte Harthölzer und einen Durchmesser von 4 bis max.10mm. Umso größer der Durchmesser je tiefer muss gebohrt werden. Bei 4mm 4cm tief, bei 10mm 10cm tief. Für Fledermäuse sind wegen ihrer Lebensweise speziellere Kästen erforderlich. Sprecht uns an, wenn Interesse an artgerechten Nisthilfen bestehen.

Heute mal eine Zeichnung für einen Halbhöhlennistkasten für unseren Hausrotschwanz.



©Text Frank Großpietsch,
Foto: BUND



Wir stellen uns vor: Fremdenverkehrsverein Seifhennersdorf e.V.



Die Gründung des Fremdenverkehrsvereins erfolgte 1991. Seit Oktober 2010 betreibt der Fremdenverkehrsverein auf der Basis eines Vertrages mit der Stadt das Karasekmuseum und die Touristinformation, darin sind auch Gästebetreuung und Museumsführung inbegriffen. Der Verein hatte auch einen großen Anteil an der Umbenennung vom Stadtmuseum zum Karasekmuseum. Seither können wir deutlich mehr Besucher begrüßen und haben eine wesentlich größere mediale Aufmerksamkeit. Zu den Aktivitäten unseres Vereins, derzeit 23 Mitglieder, zählen die Erstellung der touristischen Werbung für unsere Stadt, wie z.B. die Broschüre „Zu Gast in Karaseks Revier“, der jährliche Kalender, aber auch die Gestaltung der Homepage und der Auftritt in den Sozialen Medien.

Höhepunkte des Vereinslebens sind die jährlichen drei Aktionstage (Leinewebertag, Pilzwochenende und Weihnachtsmarkt, verbunden mit Karaseks Naturmarkt). Diese Aktivitäten werden in enger Zusammenarbeit mit dem „Freundeskreis am Karasek-Museum“ durchgeführt.

Zu den Standardaufgaben zählt natürlich auch die Pflege des Museumsgutes und die Gestaltung von Ausstellungen von der Darstellung der Karasek-Geschichte bis zu interessanten und abwechslungsreichen Sonderausstellungen.

Der Fremdenverkehrsverein freut sich natürlich auch über neue Mitglieder, ob Vermieter oder engagierte Bürger, die die touristischen Aktivitäten und die Museumsarbeit unterstützen möchten. Zur Darstellung der Karasek-Geschichte wird Nachwuchs an originellen Spießgesellen gesucht, die mit Lust und Liebe bei der Sache sind, da die aktuellen Räuber auch immer älter werden und langsam die Räuberrente genießen möchten.

© Text: Ina Köhler

Rassekaninchenverein Auswertung der Schau zum 1. Advent



Am 22. und 23.11.2024 fand unsere alljährliche Rassekaninchenausstellung im Karlihaus Seifhennersdorf statt. Es wurden 133 Kaninchen von 14 Züchtern in 22 Rassen und Farbschlägen den Preisrichtern vorgestellt. Die höchste Punktzahl errang Zuchtfreund M. Kassek mit seinen Hellen Großsilbern und wurde damit zum Vereinsmeister 2024 gekürt. Auch das Kaninchenschätzen wurde am Samstag von vielen Besuchern genutzt, um sich einen Weihnachtsbraten zu sichern. Dabei sollten die Besucher das Lebendgewicht (4,05 kg) eines Blaugrauen Wieners erraten. Mit dem naheliegenden Gewicht von 4,067 kg stand zum Schluss eine Gewinnerin fest. Ein Griff in die Tombolatrommel und ein kleiner Schmaus aus der Küche rundeten den Besuch zur Ausstellung ab.

Wer Lust bekommen hat, uns bei unserem Hobby zu unterstützen oder selbst Züchter werden möchte, kann uns gerne ansprechen.

Die Mitglieder des Rassekaninchenvereins S485 möchten sich bei allen Helfern, Sponsoren und Gästen zum Gelingen der Vereinsschau recht herzlich bedanken und wünschen allen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit.

Gleichzeitig laden wir sie schon für unsere Ausstellung vom 22. bis 23.11.2025 ein.

© Text und Foto:
Thomas Noack



Mensch ärgere Dich nicht – Generationen-Turnier am Samstag, den 25. Januar 2025



Wann haben Sie das letzte Mal „Mensch ärgere Dich nicht“ gespielt. Es zählt zu den deutschen Klassikern unter den Brettspielen. Ziel ist es, alle Generationen an einen Tisch zu bringen. Jung und Alt spielen gemeinsam.

Da die Teilnehmerzahl auf maximal 30 Personen begrenzt ist, heißt es sich schnell bis 18.01.25 anmelden.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kaffee und Kuchen stehen kostenlos zur Verfügung.

Teilnehmergebühr: Erw. 4,00 € Kd. / Jgdl.(bis 18 Jahre) 2,00 €

Anmeldung bis 18.01.2025

- Touristinformation, Nordstraße 21a
(Die – Do 10 -12 und 13 – 16 Uhr), Tel.: 03586 451567
- „GfS“, E-Mail: kontakt@gemeinsam-fuer-seifhennersdorf.de
- Grenzlandhaus, E-Mail: info@grenzland-haus.de

Ansprechperson: Rüdiger Schaper, Tel.: 0172 3484510
E-Mail: kontakt@gemeinsam-fuer-seifhennersdorf.de

Veranstaltungsort: Grenzlandhaus Seifhennersdorf,
Rumberger Str. 10

Wir wünschen uns fröhliche Stunden, viele „Rausschmisser“ und begeisterte Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Informationen aus dem Stadtrat

Am 21.11.2024 traf sich der Stadtrat zu seiner turnusmäßigen Beratung, wobei 12 Stadträte, die Bürgermeisterin, der Hauptamtsleiter und die Kämmerin anwesend waren.

Die Bürgermeisterin informierte in ihrem Bericht vom Treff der Vereine am 12. November im Rathaus, wo u.a. der Tag der Vereine 2025, der Veranstaltungskalender für nächstes Jahr und eine neu städtische Info-Broschüre im Mittelpunkt stand. Die Stadtverwaltung hat veranlasst das öffentliche WC am Rathausplatz instand zu setzen, was aber auf Grund eines starken Wurzelbewuchs im Abwasserkanal nicht ohne eine größere Baumaßnahme möglich ist. Deshalb soll nun geprüft werden, ob ein neues Gebäude am Parkplatz beim Museum errichtet werden kann.

Weiterhin wurde darüber berichtet, dass ab der KW 48 trotz eines bedenklichen Zustandes der Technik die Winterdienstbereitschaft hergestellt ist. Dankenswerterweise unterstützt die Agrargenossenschaft den Bauhof bei der Sicherung des Winterdienstes.

Das Objekt Weißeweg 15a ist noch einmal zum Verkauf ausgeschrieben, da eine erste Ausschreibung erfolglos war.

Der Jugendklub in der Baracke am Sportplatz ist weiterhin geöffnet. Es gibt momentan aber viele Gespräche, um eine optimalere Lösung für den Jugendklub zu schaffen.

Der Revierförster Herr Schiffmann informierte die Stadträte und Gäste über die aktuelle Situation der kommunalen Waldflächen. Dabei stellte er den Vorbericht zur Fortsteinrichtung für die nächsten zehn Planjahre vor. Eine wesentliche Erkenntnis besteht darin, dass der Wald erst einmal wieder in seinem Bestand aufgebaut werden muss, da in den letzten Jahren durch die Borkenkäferplage viel Holz entnommen werden musste. Das heißt, die Stadt muss mit weniger Erlösen rechnen und Kosten in den nächsten Haushalten für die Aufforstung einplanen.

Der Stadtrat beschloss eine neue Hebesatzung für die Grundsteuer, da dies durch die Grundsteuerreform notwendig wurde. Für 2025 wurde beschlossen die Hebesätze auf dem bisherigen Niveau zu belassen. Allerdings soll bis 30.06.25 eine Neubewertung vorgenommen, da aktuell von der Finanzverwaltung noch nicht alle Messbeträge für die einzelnen Grundstücke vorliegen. Das Gesamtaufkommen für die Kommune aus der Grundsteuer soll gegenüber dem Vorjahr nicht erhöht werden, deshalb werden auch die Hebesätze noch einmal zur Mitte des Jahres überprüft werden.

In einem zweiten Beschluss stimmte der Stadtrat zu, dass Fördermittel, die seit 2023 der Stadt für die Sanierung des Kellergeschosses des Karlihauses zur Verfügung standen, zurück zu führen sind, da sie zum einen unrechtmäßig beantragt wurden und die Eigenmittel nicht zur Verfügung standen.

Stellenangebot der Stadtverwaltung Seifhennersdorf

Technischer Leiter

Sachbearbeiter Finanzen

Ausführliche Informationen finden sie auf unserer Homepage.



Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

27. Dezember 2024, 12:00 Uhr

Redaktionelle Beiträge an die Stadtverwaltung:
informationsblatt@gmx.de

Annoncen an Hanschur Druck:
info@hanschur-druck.de

Erscheinungsdatum nächste Ausgabe: 15.01.2025

Kurze Haltbarkeit von Blutpräparaten: DRK ist zur Absicherung der Versorgung auf kontinuierliches Spender-Engagement angewiesen

Etwa 15.000 Blutspenden werden deutschlandweit täglich benötigt, um den Blutbedarf von Kliniken decken und die Patientenversorgung lückenlos sicherstellen zu können. Allein rund 1.750 Blutspenden sind es, die jeden Tag in den fünf Bundesländern des gesamten Versorgungsgebietes des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost für Patienten zur Verfügung stehen müssen. Diese Zahlen machen deutlich, warum das DRK gesunde Menschen ab 18 Jahren kontinuierlich zum Blutspenden aufruft. Hintergrund: Die Blutpräparate sind nur kurz haltbar. Drei unterschiedliche Präparate, die je nach individueller Diagnose bei Patienten zum Einsatz kommen, werden aus einer Vollblutspende gewonnen:

- Thrombozytenkonzentrat (Blutplättchen) - Haltbarkeit lediglich 4 Tage
- Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen) - Haltbarkeit maximal 42 Tage
- Blutplasma (flüssiger Bestandteil des Blutes) - das einzige Präparat, das eingefroren werden kann und dadurch eine Haltbarkeit von 2 Jahren hat

Könnten nur an wenigen Tagen hintereinander nicht genügend Spenderinnen und Spender motiviert werden, so würden die Bestände in den Depots des DRK-Blutspendedienstes so schnell auf ein kritisches Niveau sinken, dass eine lückenlose Versorgung aller Patienten nicht mehr gewährleistet wäre.



Blutdepot beim DRK- Blutspendedienst Nord-Ost

Insbesondere wenn mehrere Feiertage in einem Monat aufeinander folgen, sind Sonderblutspendetermine an Feiertagen oder Wochenenden unverzichtbar, um genügend lebensrettende Blutspenden zur Verfügung stellen zu können.

Damit die Patientenversorgung über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel stabil gehalten werden kann, bietet das DRK auch in diesem Jahr zusätzlich zu den regulären Dezemberterminen an ausgewählten Terminorten Sonderblutspendetermine an.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden:
www.blutspende.de/magazin

Die nächsten Blutspendeaktionen in Ihrer Region findet statt:

**am 18.12.2024 von 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr
 in der Mensa der Hochschule Zittau und**

**am 30.12.2024 von 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr
 im Klinikum Oberlausitzer Bergland Zittau**

Wohnen, Leben und Arbeiten in Seifhennersdorf – Kauf und Verkauf von Immobilien, Grundstücken und Gewerbeflächen

<https://www.seifhennersdorf.de/wohnen-leben/> immo-
 bilien-grundstuecke

Kaufanträge richten Sie bitte an die: Stadtverwaltung
 Seifhennersdorf, Rathausplatz 1. 02782 Seifhennersdorf

Impressum

Herausgeber: Stadt Seifhennersdorf
 Anschrift: Rathausplatz, 02782 Seifhennersdorf, Tel.: 03585 4515-0
 Verantwortlich für Redaktion: Mandy Gubsch, Bürgermeisterin
 Als Vertreterin im Amt: Kathleen Ebinger
 E-Mail: rundblick@seifhennersdorf.de

Verantwortlich für Produktion, Anzeigenannahme und Vertrieb:
 Hanschur Druck

Hanschur & Suske oHG, Hauptstraße 71, 02779 Großschönau
 Tel. 035841 37060 Fax: 035841 37062
 E-Mail: anja.kasten@hanschur-druck.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen.

Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich. Diese Zeitung ist überparteilich.

Von Hanschur Druck gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt.

Bestattungsinstitut Reichelt



In jedem Ende steht ein Anfang

Hauptstraße 62
 02730 Ebersbach-Neugersdorf
 Tag & Nacht 03586 362788

E-Mail: bestattung-reichelt_gbr@t-online.de

Neugersdorfer Bestattungen Eichhorn

zertifiziert & fachgeprüft

einfühlsam - kompetent - individuell Tag & Nacht
03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8
 02730 Ebersbach, Schulstraße 4
 02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15
www.neugersdorfer.de

Frohe Weihnachten!

Ich danke allen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen, und wünsche ein frohes und gesundes Jahr 2025.

Jens Wollmann Zimmererarbeiten

langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau • Innenausbau
 Dachstuhlbau • Bedachung**

Hohe Straße 6 • 02782 Seifhennersdorf
 Tel.: 03586 406937 • Fax: 7076479 • Mobil: 0177 1538645
www.zimmerei-seifhennersdorf.de

SHD-Stübner, Eibau

Inh. Enrico Stübner

Brunnenstr. 2c, 02739 Kottmar / OT Eibau
 Telefon 03586 / 368814
 E-Mail SHD@mar-coo.com

Meisterbetrieb des Handwerks
 wünscht

Frohe Weihnachten!

Sanitär-, Heizungs-, Gas-, Öl-, Festbrennstoff- & Solaranlagen
 Dach- und Fassadenklempnerei • barrierefreie Bäder



Annoncen

Mobile Schuldnerberatung für Seniorinnen und Senioren

Haben Sie Fragen rund ums Geld oder brauchen Sie Unterstützung in einer finanziellen Notlage?

Dann melden Sie sich bei uns!

Wir beraten Sie kostenlos bei Ihnen zu Hause.

Mobil: 0151 42037716
 Fest: 03586 3690068

Diakonie Löbau-Zittau

Pflegedienst Glathe
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

Wir l(i)eben RESPEKT

Wir wünschen allen
Weihnachten
entspannte und fröhliche
und einen guten Start ins neue Jahr.

www.baumheier-bau.de

Baumheier Bau GmbH ... intelligentes bauen

02782 Seifhennersdorf • Zollstraße 21a

Tel.: 035 86-40 42 53
Fax.: 035 86-40 42 74
Mobil: 01 72-841 31 89
eMail: info@baumheier-bau.de

Frohes Fest!

Wir danken herzlich für Ihr Vertrauen, und wünschen alles Gute für 2025.

www.baumheier-bau.de

Fröhliche Weihnachten

Wir wünschen ein gesundes und frohes neues Jahr 2025, und danken allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihre Familie Radach

BAU GmbH
VORGEbirGE

An der Sense 1 · 02779 Großschönau · Tel. 035841 63967
kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de

Weihnachten kann kommen!

Denn für die schönsten Geschenke gibt es den Sparkassen-Privatkredit.

Jetzt Termin vereinbaren
03583 603-0
oder online berechnen unter
spk-on.de/privatkredit

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Weil's um mehr als Geld geht.

„Meisterlicher Holzbau und vieles mehr ...“

Marco Glathe Zimmerei

Herstellung & Sanierung von:

- Dachstühlen, Umgebände & Fachwerkstrukturen
- Carports, Fußböden & Verkleidungen
- Trockenbau- & Dachdeckerarbeiten

Arno-Förster-Str. 7
02782 Seifhennersdorf
Tel.: 03586 367969
Mobil: 0179 2800083
kontakt@zimmerei-glathe.de

Frohe Weihnachten, besinnliche Stunden und alles Gute für ein zufriedenes neues Jahr!

www.zimmerei-glathe.de

Sehr geehrte Inserenten,
wir bitten um Einhaltung des Redaktionsschlusses.

Später eingesandte Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
– Hanschur Druck –



medizinisches

PEGASUS

Pflege Team & Therapie Team

Weil Gesundheit & Pflege Vertrauenssache ist!

- ▶ ambulantes PflegeTeam
- ▶ kompetente PflegeBeratung
- ▶ spezialisiertes WundTeam
- ▶ individuelle Alltagsbegleitung
- ▶ ambulante Fußpflege
- ▶ gründliche Hauswirtschaft
- ▶ individueller Fahrdienst
- ▶ engagiertes HausmeisterTeam
- ▶ **PHYSIO TherapieTeam**
- ▶ **ERGO TherapieTeam**

TELEFON 03586

▶ **40 55 55**

Pflegedienstleitung
Steffi Hönicke

- ▶ freundlich
- ▶ zuverlässig
- ▶ kompetent

PEGASUS PflegeTeam
Rumburger Strasse 17
02782 Seifhennersdorf
www.team-pegasus.de



Hanschur-Druck

Medienerzeugnisse aus Großschönau

Hauptstraße 71 · 02779 Großschönau

Tel. 03 58 41 3 70 60

www.hanschur-druck.de

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu...

Wir danken unseren Kunden, Geschäftspartnern
und Lesern herzlich für Ihre Treue, wünschen Ihnen
und Ihren Angehörigen

*ein besinnliches
Weihnachtsfest*

und einen angenehmen Start ins neue Jahr!



Klaus Vogel
DACHDECKERMEISTER

Am Weißeweg 11
02782 Seifhennersdorf
☎ 03586 / 40 52 05
Funk 0175 / 2 03 46 25
Klaus-seifhennersdorf@t-online.de

Zum Weihnachtsfest
glückliche und besinnliche Stunden.
Zum Jahresende
Danke für Vertrauen und Treue.
Zum neuen Jahr
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

*Dachdeckermeister Klaus Vogel
und Mitarbeiter*



Kosmetik- und Fußpflege Lounge
Juliane Glathe & Nastasia Kämpfe
staatl. gepr. Kosmetikerinnen
Buchbergstraße 51d · 02779 Großschönau

Wir wünschen allen Kunden

**Schöne
Weihnachten**

Gutschein verschenken?
Wir helfen gern.

Termine unter ☎ 035841 677938



Schiffner
Haustechnik GmbH

Fachbetrieb für Gebäude- & Energietechnik

Mönchsbergweg 10a | 02782 Seifhennersdorf
Telefon 03586 404747 | Fax 03586 405165
Störungsdienst 0172 3587633
www.schiffner-haustechnik.de
info@schiffner-haustechnik.de

*Wir wünschen ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein gesundes
neues Jahr!*



Seifhennersdorfer
Wohnungsgenossenschaft eG



Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen
und wünschen ein
*fröhliches Weihnachtsfest,
erhöchste Feiertage*
sowie einen *guten Rutsch ins
neue Jahr*

Albertstraße 19 • 02782 Seifhennersdorf
Telefon: 03586 404647



"Gemeinsam für Ihre Gesundheit"

Schölze
Physiotherapie & Krankengymnastik

Bianca Schölze
Physiotherapie & medizinische Fitness

Nordstraße 1a • 02782 Seifhennersdorf
Tel./Fax: 03586 / 404761

Wir danken Ihnen für das
entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen
Ihnen ein *friedliches
Weihnachtsfest*
und alles Gute
für das neue Jahr.



Gesegnete Weihnachten

wünscht Ihnen von ❤ Ihr Team der
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.



JOHANNITER
Kreisverband Görlitz

*Fröhliche
Weihnachten*
und alle guten Wünsche
für das neue Jahr!



**VERSICHERUNGSBÜRO
Jochen Schuster**

unabhängiger Versicherungsmakler
jochen.schuster@gmx.de

JS

Tel. 40 60 65
D2: 0172 291 0422